

Korean Air geht Partnerschaft mit Samsung E&A ein, um die SAF-Produktion in den USA voranzutreiben

Seoul, 21.11.2025. Korean Air hat sich mit Samsung E&A zusammengetan, um eine Produktions- und Lieferkette für nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF) mit Ursprung in den Vereinigten Staaten aufzubauen und damit das Engagement beider Unternehmen für eine beschleunigte weltweite Umstellung auf saubere Flugkraftstoffe zu bekräftigen.

Die Absichtserklärung wurde am 20. November in der Zentrale von Korean Air in Seoul von Keehong Woo, Vice Chairman von Korean Air, und Namkoong Hong, President & CEO von Samsung E&A, unterzeichnet.

Im Rahmen der Partnerschaft werden die Unternehmen:

- SAF-Produktionsprojekte im Ausland identifizieren und bewerten,
- langfristige SAF-Abnahmemöglichkeiten prüfen,
- Investitionen in SAF-bezogene Technologien und Projekte untersuchen und
- im Rahmen der „SAF Technology Alliance“ von Samsung E&A zusammenarbeiten.

Unter Nutzung ihrer jeweiligen Stärken und globalen Netzwerke wollen die beiden Unternehmen ein zuverlässiges, groß angelegtes Ökosystem für die Produktion und Lieferung von SAF aufbauen.

Die Vereinigten Staaten, die über reichlich Rohstoffe, fortschrittliche Technologie und eine starke Infrastruktur verfügen, wurden als erster Zielmarkt ausgewählt. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird Samsung E&A sein Know-how in den Bereichen Maschinenbau, Beschaffung und Bauwesen einbringen, um potenzielle SAF-Projekte der zweiten Generation in den USA zu unterstützen, während Korean Air als engagierter Abnehmer für eine stabile langfristige Nachfrage sorgen wird. So entsteht ein starkes, für beide Seiten vorteilhaftes Modell, das die Projektentwicklung unterstützt.

Samsung E&A prüft derzeit die Teilnahme an einem US-amerikanischen SAF-Projekt, bei dem Holzabfälle mithilfe der Vergasungs-Fischer-Tropsch (FT)-Technologie in synthetischen Flüssigkraftstoff umgewandelt werden sollen. Dieser Ansatz der nächsten Generation erweitert die Palette der nutzbaren Rohstoffe über die Grenzen der ersten Generation von SAF hinaus, die auf begrenzte Materialien wie gebrauchtes Speiseöl angewiesen ist. Die FT-basierte Produktion kann nicht essbare und abfallige Biomasse wie Holzreste verarbeiten und bietet gleichzeitig deutlich größere Vorteile bei der CO₂-Reduzierung.

Korean Air prüft derzeit seine Beteiligung als Abnehmer des im Rahmen des Projekts produzierten SAF. Abnehmer spielen eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung neuer Energieprojekte, indem sie über einen festgelegten Zeitraum bestimmte Abnahmemengen garantieren. Große internationale Fluggesellschaften wie Delta, Air France, United Airlines und American Airlines haben ähnliche

Strategien eingeführt, um die Produktionskapazitäten für SAF und die Entwicklung der Lieferkette zu unterstützen.

Die Partnerschaft steht auch im Einklang mit der nationalen Strategie Koreas zur Stärkung von sechs wichtigen Industriezweigen: AI, Bio, Culture, Defense, Energy and Factory („ABCDEF“). Da sich zwei koreanische Unternehmen, die an Schlüsselstellen der neuen Energie-Wertschöpfungskette positioniert sind, zusammengeschlossen haben, um international zu expandieren, wird erwartet, dass diese Zusammenarbeit als wegweisendes Beispiel für den Eintritt in den globalen Markt im Energiesektor dienen wird.

Ein Vertreter von Korean Air erklärte: *„Diese Partnerschaft wird einen weiteren Beitrag zum Ziel der Luftfahrtindustrie leisten, bis 2050 CO₂-Neutralität zu erreichen, und unsere Fähigkeit verbessern, die sich wandelnden globalen Umweltvorschriften, einschließlich der SAF-Vorgaben, effektiv zu bewältigen. Durch proaktive Projektbeteiligung und kontinuierliche Zusammenarbeit wollen wir die weltweite Einführung von SAF beschleunigen und unser Engagement für nachhaltige Luftfahrt und ESG-Management vorantreiben.“*

Korean Air ist seit 2017 führend in der Nutzung von SAF in Korea, als sie als erste koreanische Fluggesellschaft einen Flug mit SAF-Beimischung auf der Strecke Chicago–Incheon durchführte. Die Fluggesellschaft ist weiterhin führend in der heimischen SAF-Branche. Im Jahr 2024 begann Korean Air mit der Verwendung von im Inland hergestelltem SAF für ausgewählte Flüge vom internationalen Flughafen Incheon und weitete dessen Einsatz später auf den internationalen Flughafen Gimpo aus, was zum Wachstum und zur Institutionalisierung des koreanischen SAF-Ökosystems beitrug.

— Ende —

Passendes Bildmaterial steht Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung. Bitte beachten Sie das Copyright © Korean Air.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Steffen Hager | Marvin Korndörfer | Anna Heuer

Hanauer Landstrasse 136 | 60314 Frankfurt am Main

E: Koreanair@bz-comm.de | T: +49 69 256 28 88 26

Über Korean Air

Korean Air ist seit über 55 Jahren eine der 20 größten Fluggesellschaften der Welt und beförderte im Jahr 2024 mehr als 23 Millionen Passagiere. Von ihrem globalen Drehkreuz am Seoul Incheon International Airport (ICN) aus bedient die Fluggesellschaft mit einer modernen Flotte von 164 Flugzeugen und über 20.000 professionellen Mitarbeitern 116 Städte in 39 Ländern auf fünf Kontinenten.

Die herausragenden Leistungen von Korean Air und ihr Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice sind weithin anerkannt. Die Fluggesellschaft hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter eine 5-Sterne-Bewertung von Skytrax und den Titel „Airline of the Year“ sowohl von Air Transport World als auch von Airline Ratings.

2

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager, Marvin Korndörfer & Anna Heuer, Hanauer Landstr. 136

D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88

E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de

Korean Air ist Gründungsmitglied der SkyTeam-Allianz und hat sich durch ihr Joint Venture mit Delta Air Lines zu einer der größten transpazifischen Fluggesellschaften entwickelt.

Weitere Informationen zu Korean Air finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, Google.com/+KoreanAir_KE und X [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Datenschutz-Hinweis:

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager, Marvin Korndörfer & Anna Heuer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
